

Qualitätsbericht

der Krippe
„Raupenhaus“
2019/20



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2019/20.....	3
Verwendung der Kitasammelkasse.....	3
Unsere Ziele	4
Teil 2: Qualitätseinschätzung	5
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	5
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	6
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch die Auditorin.....	12
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiter_innenzufriedenheit.....	14
Qualitätseinstufung.....	15

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung „Raupenhaus“ geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kitajahr 2019/20 zu Ende.

Näheres erfahren Sie auf den folgenden Seiten des Berichtes. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unseren Kindergarten umfasst.

Unsere Einrichtung

Unsere Einrichtung hat sich am Standort etabliert. Besonders durch unsere Öffnung in den Sozialraum und durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit sind wir als qualitativ anspruchsvoller Kinderkrippe bekannt und geschätzt.

Die Krippe Raupenhaus betreut im Durchschnitt 35 Kinder im Alter von 1-3 Jahren in 2 Gruppen. Unser Personal besteht aus 5 Pädagoginnen und einer geringfügig beschäftigten Küchenkraft. Immer wieder werden wir auch durch Erzieherpraktikanten der Klax -Fachschule unterstützt. Das Team ist jung und frisch. Wir konnten durch eine beständige Interimsleitung das Team stabilisieren.

Durch unsere altersentsprechenden Funktionsräume werden die Voraussetzungen für eine professionelle Umsetzung des Klax-Konzeptes ermöglicht. Der Garten ist ein aktiver Erlebnisraum für unsere Krippenkinder.

Zur stabilen Umsetzung des Klax-Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen, Weiterbildungen und Pflichtschulungen statt.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2019/20

Besonders toll waren unsere Herbst- und Laternenfeste. Unsere Jahreszeitenfeste und Waldwochen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit.

Im letzten Kitajahr gab es wieder viele gemeinsame Aktionen mit den Raupen. So zum Beispiel einen großen Hausfasching, das gemeinsame Laternenfest, ein Kinderfest, ein Sommerfest und einen Tag der offenen Tür.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies erfolgt im Juli 2020 durch einen ausführlichen El-

ternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch im Jahr 2019/2020 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern, die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Aus großen Teilen der Kitasammelkasse konnten wir z.B. neue Einrichtungsgegenstände für die Krippenräume und die Ausstattungen der Funktionsräume kaufen. Unser pädagogisches Material wurde durch sinnhaften Spielzeug, Aktionstabletts und Bewegungsgeräte erweitert.

Unsere Ziele

Unser Ziel war: „Wir, das Raupenhaus, sind ein stabiles und gefestigtes Team, das hausübergreifend und effektiv zusammenarbeitet. Der Standort wird als verantwortungsbewusst und verlässlich in der Qualität sowie der Professionalität der pädagogischen Arbeit etabliert.

Die Mitarbeiter werden durch die Einrichtungsleitung angeleitet, die pädagogischen Prozesse und Strukturen einzuhalten, um sich proaktiv mit dem KLAX-Konzept zu identifizieren.

Wir treten in aktive Kommunikation mit der gesamten Kundschaft.“

Das Team arbeitet weiterhin an der Erfüllung des Ziels und ist bemüht die selbst auferlegten Auflagen zu erfüllen. Das Team wird durch eine stabile Interimsleitung unterstützt. Die kontinuierlich gute Zusammenarbeit mit den Elternvertretern trägt ebenso dazu bei.

90% der Eltern würden ihre Kinder jederzeit wieder in unsere Einrichtung geben. Dies ist für uns ein wichtiger Indikator, das derzeitige professionelle Eltern/Erzieher Verhältnis stabilisiert zu haben.

Wir freuen uns auf ein spannendes Kitajahr 2020/21

Berlin, im Juli 2020

Heike Jeske
Interimsleitung

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die Befragung von Eltern und Mitarbeiter_innen zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	13. – 31-. Januar 2020
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	37,5% (Vorjahr: 59,3%)
Beteiligung Mitarbeiter:	62,5% (Vorjahr: 90,9%)

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde, neben allgemeinen Zufriedenheitsfragen, über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben und orientiert sich an den unten aufgelisteten Kategorien.

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für Ihre Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus vier bis fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2
„keine Angabe“	=	0

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Eltern, die sich jederzeit wieder für ihre Klax Einrichtung entscheiden würden („trifft voll zu“) von 39% auf 13% gesunken. Im Gegensatz dazu hat sich die Zahl der Eltern, die auf diese Frage mit „trifft eher zu“ geantwortet haben von 46% auf 63% gestiegen. Insgesamt sind 76% der Eltern zufrieden und würde die Einrichtung weiterempfehlen. Der Wert der „trifft eher nicht zu“-Stimmen stieg in diesem Jahr um 13% an. (Abb. 1)

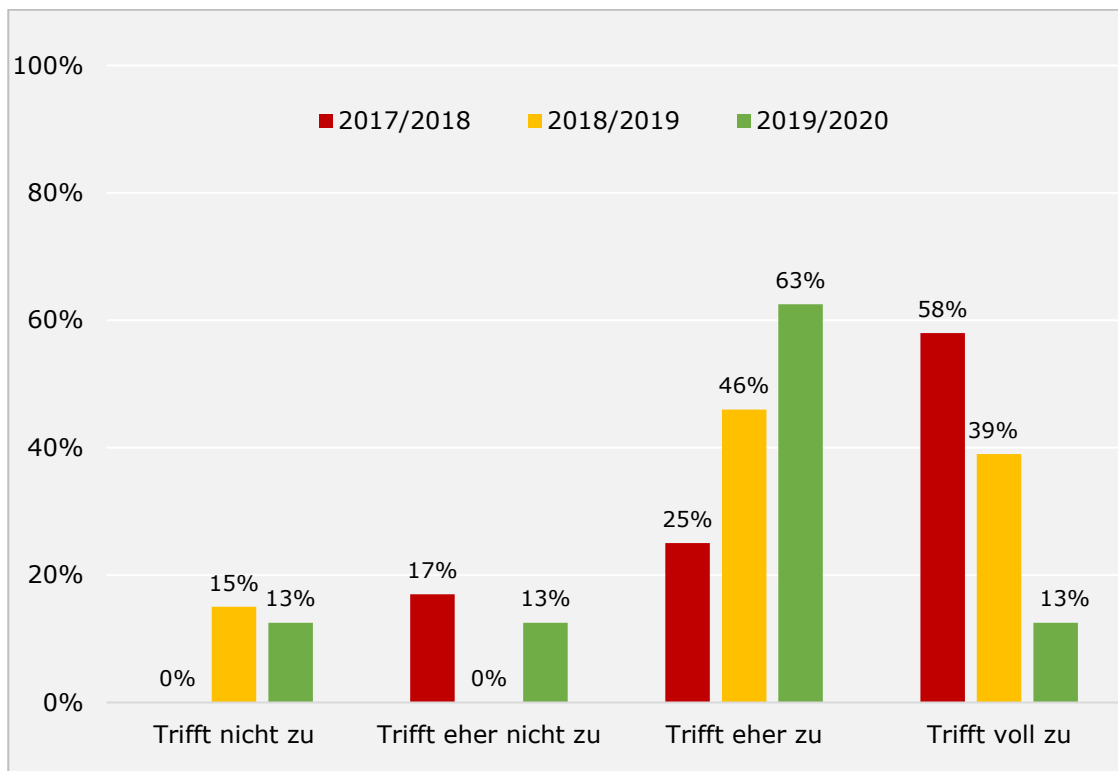


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Raupenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation im Vergleich (2018-2020)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	24%	60%
Soziale Gemeinschaft	30%	57%
Gestaltete Umgebung	62%	36%
Authentischer Erwachsener	33%	60%
Durchschnitt gesamt	37% (Vj. 41%)	53% (Vj. 43%)

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Raupenhaus" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2020

Bei der Bewertung der vier Dimensionen der Klax Pädagogik liegt der Wert der Eltern im Durchschnitt 16% unter der Einschätzung der Mitarbeiter/innen. Große Differenzen zeigen sich bei der Bewertung aller vier Dimensionen. Der größte Unterschied zwischen der Bewertung der Eltern und MA zeigt sich im Bereich „Individualisierte Lernwege“. Die Eltern schätzen diese mit 24% am schlechtesten ein, wohingegen die Fachkräfte diese Dimension mit 60% mit am besten bewerteten.

Die „Gestaltete Umgebung“ ist der Bereich, der durch die Eltern am besten bewertet wird (62%). Genau hier stimmen die MA mit 36% am wenigsten zu. (Tab. 1)

Zufriedenheit der Eltern im Allgemeinen:

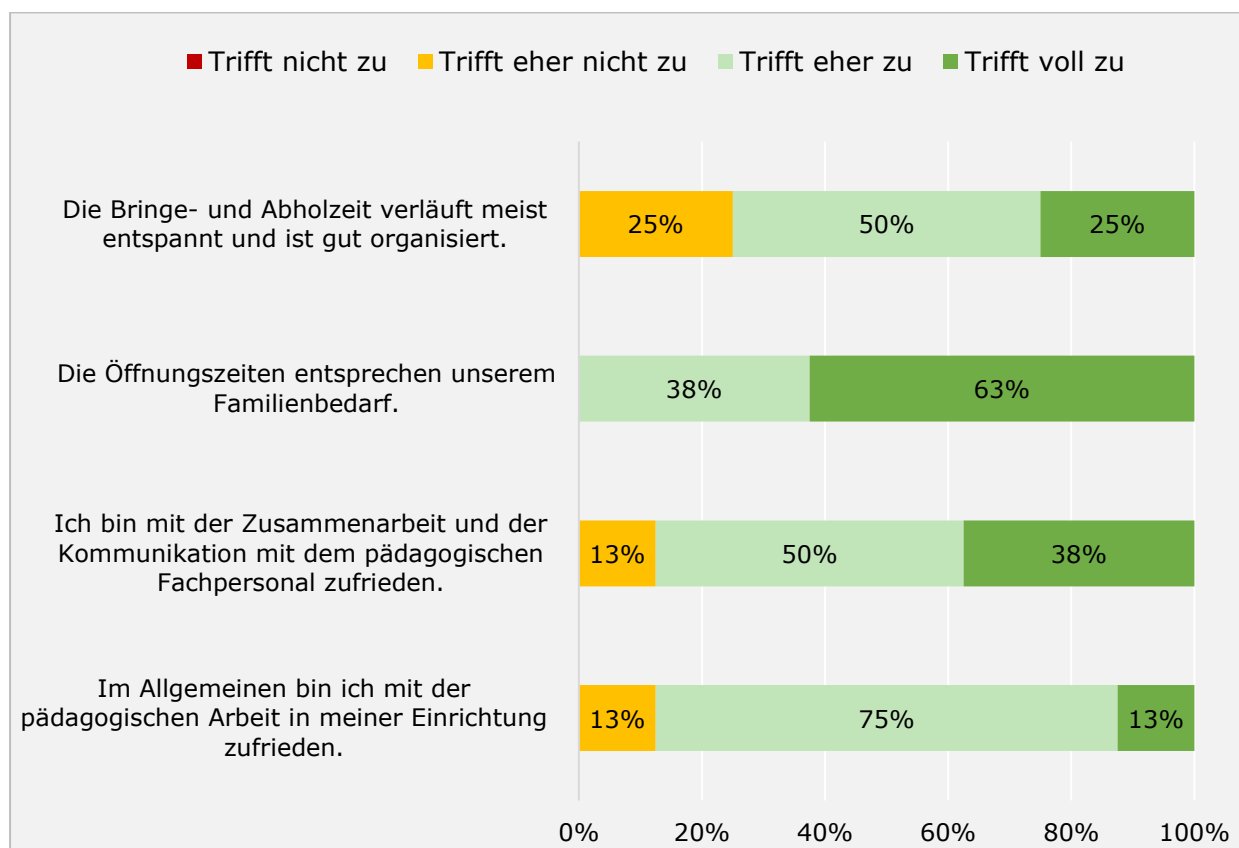


Abbildung 2a: Ergebnisse der Elternbefragung 2019/20 der Einrichtung "Raupenhaus" – Fragen zur Allgemeinen Zufriedenheit.

Die meisten Eltern sind zufrieden bis sehr zufrieden mit den Öffnungszeiten in der Krippe Raupenhaus (Abb. 2a). Die wenigsten Eltern stimmen mit „trifft voll zu“ auf die Frage nach der allgemeinen Zufriedenheit mit der päd. Arbeit in der Krippe. 25% der Eltern wünschen sich eine Verbesserung für die Bringe- und Abholzeit.

Differenzierte Betrachtung der Dimensionen aus der Perspektive der Eltern und Mitarbeiter/innen:

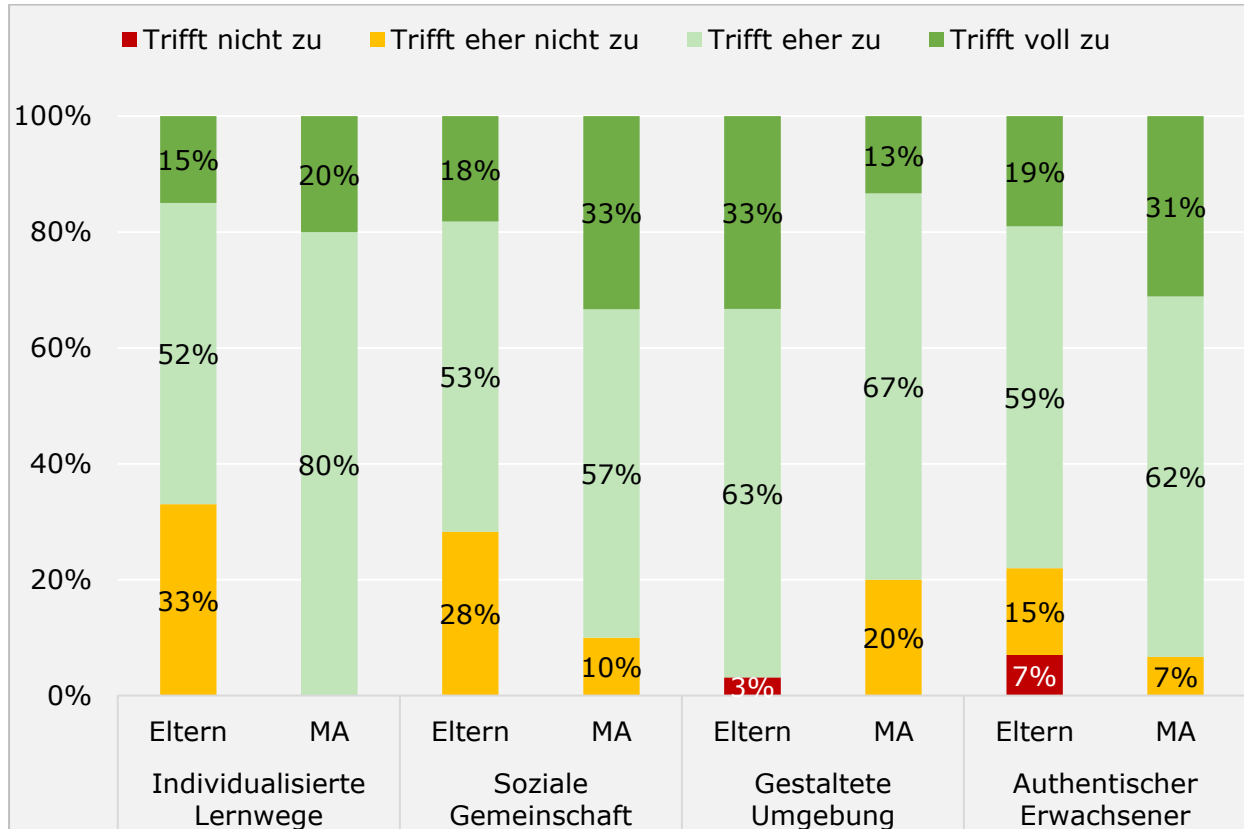


Abbildung 2b: Ergebnisse der Eltern- und MitarbeiterInnenbefragung 2019/20 der Einrichtung "Raupenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Vergleicht man die vier Dimensionen der Klax Pädagogik aus der Perspektive der MA und Eltern, ist zu erkennen, dass die Werte sich in fast allen Bereichen voneinander unterscheiden. Die MA bewerten die Umsetzung der Klax Pädagogik in 3 Bereichen besser als es die Eltern tun. Lediglich für den Aspekt „Gestaltete Umgebung“ ist die Bewertung kritischer als die der Eltern. 20% der MA sind eher unzufrieden mit der Raumgestaltung. Die meisten MA haben die Umsetzung des Bereichs „Soziale Gemeinschaft“ mit „trifft voll zu“ bewertet.

33% der Eltern bewerten die Umsetzung der „Individualisierten Lernwege“ mit „trifft eher nicht zu“ bewertet. Ein Grund dafür könnte die derzeitige Personalsituation sein. Der Grund für den großen Unterschied zur Bewertung der MA werden im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus eruiert. Positiv erwähnt werden die freundlichen und qualifizierten MA und die entspannte Atmosphäre in der Krippe. (Abb. 2b)

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	06. März 2020
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Frau Wegemund
Teilnehmer:	Frau Jeske (Leitung Interim) Frau Krause (Elternvertretung)

Feedback Elternbefragung:

Frau Krause empfand die Elternbefragung als leichter zu beantworten als die letzten Jahre. Die Kommentarfunktion wurde gut genutzt. Die Elternbefragung wurde erneuert.

Beteiligung der Eltern an der Befragung:

Es haben sich eher wenig (siehe S. 5) Eltern an der Befragung beteiligt. Die ErzieherInnen haben in den Gruppen letztes Jahr immer mal an die Befragung erinnert. Dieses Jahr war das nicht der Fall und sollte im nächsten Jahr unbedingt wieder getan werden.

Bewertung der Wiederkehrerfrage:

Aufgrund des Personalmangels gaben viele Eltern an, sich eher nicht wieder für die Einrichtung zu entscheiden. Die EV erklärte, dass viele Eltern das Konzept kennen das Konzept nicht. Frau Jeske erklärt jetzt kontinuierlich das Konzept und somit wächst das Verständnis für bestimmte Handlungen der ErzieherInnen. Die Zusammenarbeit zwischen der EV und Leitung ist enger geworden, dadurch kann eine gute Kommunikation und die Weitergabe von Informationen an andere Eltern gesichert werden. Die EV sieht sich als eine Art „guter Filter“ zu beiden Seiten.

Die Eltern wünschten sich mehr Zeit für die Übergänge von der Krippe in die Kita. Das Problem der Eltern wurde erkannt und angegangen (u.a. auch die Personalsituation, keine Kenntnis über Konzept). Die Umgestaltung der Räume war ebenso ein wichtiger Schritt, um mehr Sinnhaftigkeit in die Räume zu bringen.

Problem Öffnungszeiten:

Laut der Eltern seien diese schwammig beschrieben im Vertrag. Offizielle Öffnungszeit am Morgen ist 6:30 Uhr. Aber auf den Schichtdienst einiger Eltern wird spontan reagiert, dann wird auch schon 6:00 geöffnet.

Morgens ist immer ein/e Bezugserzieher_in der Krippe und Kita da - das war den Eltern wichtig. Vorher wurde darauf nicht geachtet. Die Leitung Frau Jeske erklärt, durch das offene Konzept kennen die Kinder aber alle ErzieherInnen.

Zusammenarbeit:

Die EV lobt, wie oft sich die ErzieherInnen Zeit nehmen, auch ohne Nachfrage. Sie greifen die Dinge mit auf, die den Eltern wichtig sind zu wissen.

Individualisierte Lernwege:

Es ist wichtig, dass die Eltern den Lotusplan verstehen, um hier gut bewerten zu können. Auf diesem ist erkennbar, wie sehr der Fokus auf den individuellen Lernwegen liegt.

Fokus für die Zukunft:

Personal (offene Stellen sollen besetzt werden)

Die Eltern sind seit Anfang des Jahres überwiegend zufrieden und sehen, dass sich die Einrichtung so positiv entwickelt mit der guten Interim-Leitung.

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 06. März 2020
Auditor: Anja Wegemund
Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

1,0	Hervorragend/ besonders (setzt neue Maßstäbe, über den Anforderungen hinaus)
2,0	Funktionierende Umsetzung mit Optimierungspotenzial (Konzept voll verstanden, die Anforderungen werden erfüllt, Konzept wird umgesetzt)
3,0	In Ansätzen erfüllt mit zwingendem Verbesserungsbedarf (+ Auflagen) (Konzept in Teilen verstanden, lückenhaft)
4,0	Unzureichend / keine Umsetzung (+ Auflagen)

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,5
Herausforderung	3,0
Begeisterung	2,5
Ø	2,7

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	2,5
Respekt	3,0
Beteiligung	2,5
Ø	2,7

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,0
Sicherheit	2,0
Anregung	1,5
Ø	1,8

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,5
Reflexion	3,0
Vom Gelingen überzeugt sein	1,5
Ø	2,3

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 2,3

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiter_innenzufriedenheit

Erhebungszeitraum: **04. – 22. November 2020**

Erhebungsart: Onlinefragebogen

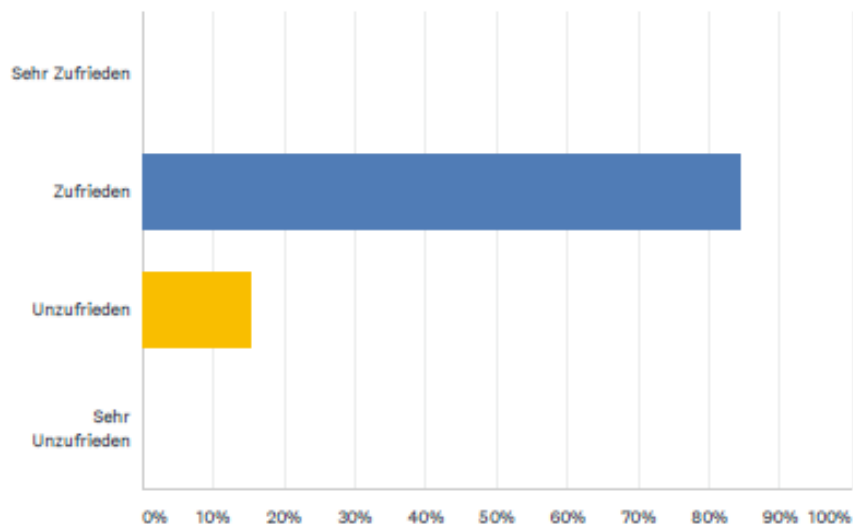
Beteiligung: 88%

Abbildung 3 zeigt, dass 84,6% der Mitarbeiter/innen zufrieden mit der Arbeit in der Einrichtung sind. 15% sind eher unzufrieden.

Als Gründe für die Zufriedenheit werden das Team und die Ausstattung der Räume genannt. Der Personalmangel wird als unbedingt verbesserungswürdig beschrieben sowie die Arbeitsatmosphäre unter den Fachkräften.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Answered: 13 Skipped: 0



ANSWER CHOICES	RESPONSES	
Sehr Zufrieden	0.00%	0
Zufrieden	84.62%	11
Unzufrieden	15.38%	2
Sehr Unzufrieden	0.00%	0
TOTAL		13

Abbildung 3: Ergebnisse der Mitarbeiter_innenbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Raupenhaus" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Raupenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2019/20 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „BC“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch die Abteilung Qualitätsmanagement, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juli 2020

Klax Qualitätsmanagementbeauftragte/r



ZERTIFIKAT

Die Abteilung **Qualitätsmanagement** bescheinigt hiermit, dass die

die Klax-Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:



Antje Bostelmann
Geschäftsführerin
Klax GmbH

